

»Aber woher mag nur dieses Stimmchen gekommen sein, das ›au‹ gesagt hat? ... Und doch ist kein lebendes Wesen hier. Ob es vielleicht gar zufällig dieses Stück Holz ist, das weinen und jammern gelernt hat wie ein Kind? Ich kann es nicht glauben. Dieses Holz hier ist ein Stück Feuerholz, wie jedes andere auch. Man legt es ins Feuer, um einen Topf Bohnen zu kochen ... Oder? Ob sich vielleicht jemand darin versteckt hat? Dann wehe ihm! Das wollen wir gleich untersuchen!«

Und indem er so sagte, packte er mit beiden Händen jenes arme Stück Holz und schleuderte es ohne Erbarmen gegen eine Wand seiner Werkstatt.

Dann lauschte er, ob er nicht wieder so ein Stimmchen hören würde. Er wartete zwei Minuten, nichts; fünf Minuten, nichts; zehn Minuten, und immer noch nichts!

»Ganz recht«, sagte er wieder, indem er sich zu einem Lächeln zwang und an seiner Perücke zupfte, »man sieht, dass ich mir jenes Stimmchen, das ›au‹ gesagt hat, nur eingebildet habe! Fahren wir in der Arbeit fort.«

Und da ihn eine große Furcht beschlichen hatte, versuchte er, ein wenig vor sich hinzusingen, um sich mehr Mut zu machen.

Unterdessen hatte er sein Beil beiseite gestellt und einen Hobel zur Hand genommen, um das Stück Holz fein glatt zu hobeln. Aber während er so rauf und run-



ter fuhr, hörte er wieder dasselbe Stimmchen, welches kichernd zu ihm sagte:

»Hör auf! Du kitzelst mich am Körper!«

Diesmal stürzte der arme Meister Antonio wie vom Schlag getroffen zu Boden. Als er die Augen wieder öffnete, fand er sich sitzend auf der Diele.

Sein Gesicht war ganz verändert, sogar die Nasenspitze, die sonst immer violett glänzte, war dunkelblau geworden, so groß war seine Furcht.



2. Kapitel

*Meister Kirsche schenkt das Stück Holz
seinem Freund Geppetto, der sich einen
staunenerregenden Hampelmann daraus
schnitzen will, der tanzen, fechten und
den Salto mortale machen kann*

In jenem Augenblick wurde an die Tür geklopft.

»Herein«, sagte der Tischler, ohne die Kraft zu haben, sich auf die Füße zu erheben.

Hierauf trat ein rüstiger Alter in die Werkstatt, der Geppetto hieß. Aber die Nachbarskinder nannten ihn, wenn sie ihn recht wütend machen wollten, Nudelkopf, wegen seiner gelben Perücke, die einem Nudelbrei sehr ähnlich sah.

Geppetto war sehr jähzornig. Wehe, wenn man ihn Nudelkopf nannte! Er wurde sofort zum wilden Tier und kein Mittel war imstande, ihn wieder zu besänftigen.

»Guten Tag, Meister Antonio«, sagte Geppetto. »Was tut Ihr dort auf der Erde?«

»Ich lehre die Ameisen das Rechnen.«

»Meinen Glückwunsch dazu.«

